

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Kaczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68

Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Basar), R-26-0-40



Samstag den 25. Februar 1933



SISSY

Singspiel in zwei Akten (vier Bildern) von Ernst und Hubert Marischka

Nach einem Lustspiel von Ernst Decsey und Gustav Holm

Musik von FRITZ KREISLER

Regie: HUBERT MARISCHKA

Regiedienst: Oberregisseur Otto Langer

Musikalische Leitung: Kapellmeister Anton Paulik

Franz Joseph, Kaiser v. Osterreich Louis Nihnegg
Erzherzogin Sophie, seine Mutter Hermine Sterler
Herzog Max in Bayern Ernst Lautenhayn
Ludovita, genannt Luise, seine
Gemahlin Traute Carlsen
Helene, genannt René Maria Zauber
Elisabeth, genannt Sissy Hilde Schulz
Karl Theodor, genannt Gackl Kl. Bartelmus
Sophie, genannt Spag Kl. Leitner
Rupprecht Kl. Byriel
Annemarie Kl. Brede
Maximilian Kl. Wilhemede
Feldmarschall Graf Radetzky Ernst Andt
Prinz Thurn-Taxis Ernst Radherny
Baron Hrdlicka, Zeremonien-
meister Rudolf Carl

Graf Creneville, Adjutant Hermann Lenau
v. Kempen, Oberst d. Gendarmerie Max Brod
Fürst Menshilow, Abgesandter
des Zaren Otto Langer
Jlona Barady, Balletttänzerin Irene v. Zilahy
Der Ballettmeister der Wiener
Hofoper Ede Holm
Pezelberger, Wirt des Gasthofes
„Zum goldenen Ochsen“ Felix Dombrowsky
Jenzi, Kellnerin Romana Stahl
Peter, Diener Vinzenz Kaiser
Ein Bachmann Hans Boruzky
Ein Burggendarmerie Ludwig Herold
Ballettmädchen, Offiziere, Leibgardisten, Hofdamen,
Lafaien, Bauern, Sänger, Geistliche, Militär, Volk

Zeit der Handlung: 15. bis 17. August 1853

Das erste Bild spielt im Schloß Pöffenhofen am Starnbergersee. Alle folgenden Bilder in Hschl, davon das zweite und vierte Bild in der Kaiservilla, das dritte Bild im Gasthof „Zum goldenen Ochsen“

Pause nur nach dem zweiten Bild

Die Damenkostüme wurden angefertigt nach Entwürfen und Angaben von **Lilian**

Sämtliche Kostüme des Wiener Hofoperballetts sowie sämtliche Herrenkostüme und

Nationaltrachten nach Entwürfen von **Alfred Kunz**

Ballett unter der Leitung des Frl. Hedy Pfundmayr von der Staatsoper in Wien

Filmszene zwischen dem ersten und zweiten Bilde gezeichnet von **Lotte Reiniger**, Berlin

Dekorationen nach Entwürfen des Malers Ferdinand Moser, ausgeführt in der Werkstätte des Theaters an der Wien

Sämtliche Damen- und Herrenkostüme ausgeführt in den Werkstätten des Theaters an der Wien (Abteilungs-
vorstände Marie Krejshofsky und Alois Strommer)

Tänze: Camillo Felety, Tanzmeister, Budapest

Die beiden Gobelins im 3. Akt sind von der W. Gobelin-Manufaktur Hofburg beige stellt

Schuhe: Leopold Jelinek, VII., Burggasse 5 — Schmuck: R. Fleischer, VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vormittag

Anfang 4 Uhr

Ende gegen 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.